

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 100.

Mittwoch den 2. Mai

1866.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Aus dem scheidsmännlichen Vergleich in Sachen W. v. D. ist von dem Verklagten 1 $\frac{1}{2}$ zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 24. April 1866. Die Armen-Direction.

Tageschau.

Mittwoch den 2. Mai.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Das Antiken-Cabinet der Universität 12—1 Uhr Vormittags (im Gebäude der

Univerf. Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparrasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Naturhistorischer Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr

Abends.

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends.

Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“).

Viedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Rathhausgasse 7.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mitttags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten warmen Bäder zu jeder Zeit des Tages.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 u. 55 M. Vm. (C), 7 u. 45 M. Vm. (P), 1 u. 15 M. Nm. (P), 6 u. Nm. (S).

Cisleben 7 u. 50 M. Vm. (G), 1 u. 30 M. Nm. (P), 7 u. 15 M. Nm. (P).

Leipzig 6 u. 15 M. Vm. (G), 7 u. 36 M. Vm. (P), 10 u. 35 M. Vm. (G),

1 u. 20 M. Nm. (P), 7 u. 15 M. Nm. (P), 8 u. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 9 u. Vm. (G), 1 u. 10 M. Nm. (P), 6 u.

50 M. Nm. (P), 8 u. Nm. (G, übern. in Eßben), 11 u. 5 M. Nm. (P).

Thüringen 5 u. 10 M. Vm. (P), 8 u. 30 M. Vm. (G), 11 u. 20 M. Vm. (S),

1 u. 45 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 u. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Vm. — Erfurt

7 $\frac{1}{2}$ u. Abds. — Lößeburg 4 u. Nm. — Kösteburg 3 u. Nm. — Salzmannsdorf

9 u. Vm. — Wettin 4 u. Nm.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 28. bis 30. April.

Kronprinz. Hr. Deconom Berckmeyer a. Gr.-Thurov (Lauenburg). Hr. Landwirth Gerson a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Glanz a. Elberfeld, Mäcker, Gethan und Müller a. Berlin und Langenbach a. Worms.

Stadt Rürich. Die Hrn. Kaufl. Schröder a. Biedrich und Cante a. Berlin.

Goldener Ring. Hr. Dr. phil. Schweizer a. Erfeld. Hr. Rentier Bernede a. Greiz.

Hr. Fabrikant Radejey a. Etade. Die Hrn. Kaufl. Wehr und Friedrich a. Berlin, Lenke a. Dillken, Schwede a. Bremen, Schmitz a. Eßbn, Walter a. Leipzig

und Meyer a. Worms.

Goldener Löwe. Hr. Landwirth Reimbrecht a. Sangerhausen. Hr. cand. phil. Schmidt a. Dessau. Die Hrn. Kaufl. Seemann a. Berlin, Leuchs a. Nürnberg und Krug a. Potsdam.

Stadt Hamburg. Hr. Apotheker Dr. Nirus a. Jena. Hr. Particulier Hartung a. Magdeburg. Hr. Königl. Stallmeister Papad a. Athen. Hr. Student Sanna a. Hamburg. Fräulein Ebert a. Weimar. Die Hrn. Kaufl. Engeler und Busse a. Berlin, Appel a. Bremen, Korn a. Brandenburg, Papendick a. Hamburg und Hartung a. Magdeburg.

Monte's Hôtel. Die Hrn. Rentier v. Massow, Bergeleve Schulz, Student Wiesenthal und Arzt Dr. Wohlgenuth a. Berlin. Hr. Gutsbesitzer Bergfeld a. Friedenthal. Hr. Professor Dr. Trommer a. Greifswald. Hr. Chemiker Kypke a. Kille. Hr. Prediger Ringsburg a. London. Die Hrn. Kaufl. Proter a. Jena, Paffenhofer a. Heidelberg, Lutterott und Familie a. Hamburg, Meißner a. Magdeburg, Kernberger a. Aachen, Knapfisch a. Dresden, Brod a. Frankfurt a/M. und Friedländer a. Berlin.

Goldene Rose. Hr. Conditor Kölling a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Müller a. Ruppertsberg b. Vingerbrück a/M., Krumm a. Remscheid und Hoffmann a. Frankfurt a/M.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufl. Wiedenbach a. Remscheid und Bögler a. Herzberg. Hr. Deconom Müller a. Braunsig. Hr. Fabrikant Jäger a. Heiligenthal.

Zum blauen Hecht. Hr. Fabrikant Fresse a. Wittmaringshausen. Die Hrn. Buchhändler Gebrüder Böring a. Tetschau. Die Hrn. Kaufl. Gungel a. Greifswald, Pergament und Goldstein mit Sohn a. Berlin.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

30. April 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,00	2,07	85	2,2	NW	bedeckt 10
Mitt. 2	332,41	2,00	59	6,0	NO	bedeckt 10
Abd. 10	331,03	2,23	71	5,1	NO	bedeckt 10
Mittel	332,15	2,10	72	4,4		bedeckt 10

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

30. April.

Stunde	Beobachtungszeit Ort.	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Réau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
8 Mrg.	Haparanda	329,2	-3,5	N schwach	bedeckt, Schnee.
6 Mrg.	Memel	335,7	1,2	SO schwach	heiter, Reif
	Berlin	335,0	2,2	NO lebhaft	trübe
	Münster	334,2	2,5	NO schwach	trübe
	Lorgau	333,1	3,7	NO schwach	ganz trübe
	Ratibor	326,9	5,4	N mäßig	trübe
	Erier	328,8	5,1	O stark	bedeckt, trübe.

Auswärtige Stationen.

Preussische Stationen.



Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 133. Königlich Klassen-Lotterie fiel der erste Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 32,074. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 79,630 und 85,443. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 19,824 und 28,404.

42 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3464. 4067. 4387. 5523. 6128. 7373. 9488. 12,769. 14,885. 21,325. 22,556. 25,705. 30,093. 30,762. 32,225. 33,387. 34,379. 40,450. 41,699. 43,611. 46,681. 46,929. 48,248. 48,927. 58,725. 61,392. 63,339. 68,168. 69,607. 71,855. 72,924. 73,665. 75,143. 75,176. 78,068. 80,104. 81,021. 87,956. 87,984. 93,183. 93,325 und 93,882.

48 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1442. 3764. 3918. 9683. 11,003. 12,223. 12,647. 14,504. 18,454. 18,536. 19,866. 27,062. 36,670. 38,794. 40,954. 42,054. 44,289. 44,446. 48,387. 48,640. 53,906. 56,690. 56,905. 58,168. 61,495. 62,361. 63,611. 67,208. 69,005. 69,537. 69,816. 70,873. 71,122. 71,608. 74,493. 74,728. 75,652. 77,486. 77,865. 77,897. 78,220. 78,317. 83,596. 83,641. 85,740. 86,388. 92,847 und 94,948.

65 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2226. 3890. 3911. 3992. 4094. 4310. 6509. 7580. 8131. 8939. 9619. 11,980. 13,641. 13,790. 14,582. 15,351. 16,900. 17,277. 24,129. 27,490. 28,444. 29,748. 30,725. 32,239. 33,285. 34,127. 34,651. 37,049. 37,926. 46,591. 47,397. 51,433. 51,684. 52,698. 52,706. 55,376. 55,976. 58,711. 59,377. 59,652. 59,676. 59,918. 60,612. 61,337. 68,310. 69,424. 69,516. 69,783. 71,604. 72,427. 77,068. 80,973. 81,194. 82,938. 83,029. 83,923. 85,196. 85,448. 85,490. 85,775. 88,210. 88,499. 91,616. 91,641 und 92,596.

Berlin, den 30. April 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 24. zum 25. d. Mts. sind auf dem Hospitalplatze 4 Stück Acazien und 1 Lindenbaum mittelst eines scharfen Instruments in der Höhe von 3 Fuß von der Erde, gegen einen Zoll tief und drei bis vier Zoll lang, angehauen.

Wir bringen dies neue Beispiel von Rohheit und Entfittlichung mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 18. d. Mts. hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Halle, den 28. April 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Fuhren-Entreprise.

Die sofortige Anfuhr von 311 Schachtruthen Pflastersteinen aus den Brüchen des Petersberges und des Clausberges, sowie von 165 Schachtruthen Kies aus den Höhen bei Diemitz zur alten Dessauer Straße zwischen Halle und Oppin soll am

Dienstag den 8. Mai cr. Morgens 9 Uhr im Bürgergarten hierselbst in kleinen Partien öffentlich an den Mindestforbernden vergeben werden.

Halle, am 30. April 1866.

Der Kreisbaumeister **Wolff**.

Bekanntmachungen.

Verpachtung.

Der fiskalische Ein- und Ausstapplatz jenseit des Dorfes **Trotha** soll **Dienstag den 8. Mai cr. Vormittags 10 Uhr**

in der unterzeichneten Receptur öffentlich verpachtet werden.

Halle, am 28. April 1866.

Königliche Domänen-Receptur.

$\frac{1}{4}$ Loos 4. Kl. verkauft gr. Steinstraße 73.

Zu verkaufen stehen zwei halbjährige Schweine Gartengasse 4. Auch wird daselbst Wäsche zu waschen gesucht.

Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen in hiesiger Stadt, unter Leitung des königlichen Kreis-Wundarztes Herrn Dr. med. **Gesenius** finden im Laufe dieses Sommers jeden

Donnerstag und Sonnabend

Nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Auktionssaale des städtischen Rathes auf dem Rathskeller statt und nehmen

Donnerstag den 3. Mai c.

ihren Anfang.

In Ausführung der Impf-Ordnung vom 6. Mai 1863 wird hierbei zur Verhütung allzugroßen Andrangs bestimmt, daß

an jedem Donnerstage

diejenigen Impflinge, welche in der Markt-, Ulrichs- und Neumarkts-Kirche die Taufe empfangen haben,

an jedem Sonnabend

die in der Moritz-, Hospital-, Glaucha'schen, Dom- und Katholischen Kirche getauften Kinder, sowie die Kinder der Juden und Dissidenten zur Impfung zu stellen sind.

Jeder Impfling muß außerdem acht Tage später, also am darauf folgenden Donnerstage resp. Sonnabend zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und ein Pocken-Impfungs-Attest nicht erteilt werden wird.

Halle, den 24. April 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. B o f f.

Bekanntmachung.

Ohngeacht unserer wiederholten Verwarnungen beginnt auch in diesem Jahre bereits der Unfug, daß Kinder und auch Erwachsene in den Pulverweiden-Wiesen herumlaufen und sich daselbst lagern. Wir warnen Jedermann vor solchen Uebertretungen, insbesondere die Eltern, deren Kinder ohne Aufsicht sich dieselben zu Schulden kommen lassen, welche alsbald mit zur Verantwortung gezogen werden.

Halle, den 27. April 1866.

Der Magistrat.

v. B o f f.

Bekanntmachung.

Die laut Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 15. Februar c. für dieses Jahr befohlenen 14-tägigen Landwehrlübungen werden nach den Festsetzungen der königlichen General-Commando's des Garde- und 4. Armee-Corps in nachstehender Weise abgehalten werden.

1) Das Garde-Landwehr-Bataillon Magdeburg vom 6. bis incl. 19. Juni.

2) Das 10. Landwehr-Husaren-Regiment vom 5. bis incl. 18. Juni.

3) Das 7. schwere Landwehr-Reiter-Regiment vom 4. bis incl. 17. Juni.

4) Das Landwehr-Bataillon Halle vom 24. Mai bis incl. 6. Juni.

Außerdem werden die Pioniere und der Train, erstere bei dem Magdeburgischen Pionier-Bataillon Nr. 4 und letztere beim Magdeburger Train-Bataillon Nr. 4 — die Zeit ist noch nicht festgesetzt — zur Uebung herangezogen werden.

Halle, den 28. April 1866.

Der Magistrat.

Auction.

Nächsten Donnerstag Punkt 1 Uhr versteigere ich im **Rosenbaum**, Rittergasse 9, Schreibsecretaire und Bureau's, Sopha's, Wäschsecretaire, Kleider- u. Küchenschränke, Rohr- u. Polsterstühle, Kommoden, Tische, elegante Bettstellen, 1 Partie **Bücher**, **Federbetten**, Damenkleidungsstücke zc.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Fabrik und Comtoir befinden sich jetzt **Laubengasse 3.**

Halle'sche Spielkarten-Fabrik.
Ludwig & Schmidt.

Konkurs-Öffnung.

**Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S., 1. Abtheil.,
den 27. April 1866, Vormittags
10 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Conditors **Wilhelm Bernhard Otto Drögemüller** in Halle a/S., in Firma **W. Drögemüller**, ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **27. October 1865** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den **15. Mai d. Js. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **v. Landwüst**, im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegebener, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. Juni d. Js.** einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **9. Juni d. Js.** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwalters Personal auf den

19. Juni d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **v. Landwüst**, im Gerichtsgebäude, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwältinnen und Justizräthe **Kierner, Seeligmüller, Krüsch, Wille, Glädner, von Kadete** und Rechtsanwälte **von Bieren, Fiebiger, Krutenberg, Gökling** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 27. April 1866.

Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, 1. Abth.
Zwei starke Arbeitspferde, 5 und 8 Jahre alt, nebst vierzölligem Wagen stehen zu verkaufen Luckengasse 16.

Ein Haus mit Verkaufsladen, Hof, Keller, Kollhaus, gut rentirend, ist mit 1000 bis 1500 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch
Jeuner, Töpferplan 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen, Hof, fl. Gärten ist mit 1000 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Jeuner, Töpferplan 2.

Frische **Braunschweiger Mumme** die Flasche 8 \mathcal{S} ., **echtes Culmbacher Bier** 20 Flaschen für 1 \mathcal{R} ., **Selters- und Sodawasser** aus den besten Fabriken, **Himbeerlimonaden-Siropp, Kirschsaft** mit Zucker eingekocht, **ff. Ostindischen Tapioca-Sago, Chinesischen Sagogries**, weißen und braunen **Perlsgago, Reisgries, Kraftmehl und Kartoffelmehl, Eiergraupe, Figurenudeln, gefottene Berliner Hasergrütze** und **Hasergrützmehl, Saidegrütze** u. empfindlich billigt
Carl Brodtkorb.

Schälstangen

von heute ab bei **Gebrüder F. u. G. Glitsch**, Weingärten 14.

Zu verkaufen sind gebrauchte, aber gut conservirte Möbel, als: Sopha, Stühle, Tische (worunter ein Schreibtisch mit zugehörigem Armstuhl), Schreibsekretair, Kleider- und andere Schränke, Spiegel u.

Anmeldungen Kaufslustiger werden bis 5. Mai angenommen

Strohhoespitze hier selbst Nr. 20, 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein Handelswagen Breitestraße 8.

Zu verkaufen: eine Hobelbank und eine noch brauchbare zweischläfrige Bettstelle Geißeistraße 45, im Hofe.

Zu verkaufen sind billig eine polirte Kinderbettstelle und mehrere Stück neue Federbetten Unterberg 25, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein gutes gebrauchtes Sopha Rathhausgasse 17.

Die Schutzpocken = Impfung

findet von jetzt ab jeden Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr in meiner Wohnung statt. Auch bin ich bereit, Erwachsene zu revacciniren.

Stabsarzt **Dr. Wahlstab.**

Ein stud. phil. wünscht gründlichen Clavierunterricht auf leichtfaßliche Art zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

3000 \mathcal{R} à 5 % gegen pupillarische Sicherheit werden sofort gesucht durch
C. M. Hofmann, ft. Berlin 1, 2 Tr.

Ein **cautionsfähiger Pächter** oder **Castellan** für eine Restauration wird zum **sofortigen Antritt** gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

Gökling, Rechtsanwält, gr. Ulrichsstraße 4. Strohhoef, Kellnergasse 1 im Garten kann Wäsche getrocknet werden.

Ein **Schneidergeselle, guter Notharbeiter**, findet Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Ein kräftiger Kaufbursche und Lehrling wird gesucht bei

C. Landmann, Bildhauer und Maler, gr. Brauhausgasse 9.

Feinste Stückenbutter,

à 4 \mathcal{S} 8 \mathcal{D} ., täglich frisch.

Holländer und feinsten **Limburger Käse**, sowie **Emmenthaler Schweizerkäse**, à \mathcal{U} . 8 \mathcal{S} ., empfiehlt

Ferd. Wiedero.

Täglich frischen russischen Sallat empfiehlt
Julius Kramm.

Zu verkaufen ist ein Klavier

Ruttelhof 1.

f. Geschwind-Gypse eigenes **Cement** stets frisch Fabrikat, en gros & en detail empfiehlt billigt
Max Kühne,

Leipzigerstraße 74, im „**Rothen Roß**.“

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Küchenschrank mit Schüsselrüd

alte **Promenade 14.**

Zu verkaufen ist billig ein schw. br. Pferd, Stute, ohne Abz., 4" gr., 12 J. alt, **Wagen- u. Reitpferd**, gr. Steinstraße 13.

2000 \mathcal{R} auf ländl. Grundstücke, pupill. sicher, werden zu leihen gesucht durch
F. Aug. Markert, Leipzigerstraße 37.

Eine junge unabhängige Frau sucht noch Beschäft. im Waschen u. Plätten Rutschgasse 3, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren für den ganzen Tag
gr. Sandberg 14, 3 Tr.

Anständige Mädchen von außerhalb sucht Frau **Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 3.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Zu erfragen
K. Ulrichsstraße 11.

Es wird Jemand zum Nachschreiben, täglich auf 1 bis 2 Stunden des Vormittags, gesucht. Hierauf Reflectirende können Schriftproben (mit Angabe des Honorars für die Stunde) bei dem Webermeister **Gundermann, Erbdel 15, 3 Tr.**, abgeben.

Alle **Putzarbeit** im Hause wird angenommen von
Minna Wöllner, Rannische Straße 3.

Gesucht wird ein Junge zu leichter Hausarbeit außer der Schulzeit
Steinweg 15.

Zwei mit guten Attesten versehene Bediente, Hausknechte, Kutscher, Jungfern, Wirtschaftsmamsells suchen 15. Mai oder 1. Juni Stellen.
Wittwe **Le Clerc**, Unterberg 5, 2 Tr.

Ein Barbiergehilfe wird auf Stube verlangt von
C. Gansen, Barbierherr, Leipzigerstraße 46.

Gesucht wird sogleich eine anständige Mitbewohnerin
gr. Steinstraße 45.

E. anst. Mitbewohnerin sucht Brunoswarte 14.

Das **Auctions-Lokal** im **Rosenbaum** ist zu vermieten und zum **ersten Juli** zu beziehen.

Anständige Schlafstellen Steinbockgasse 2.

ZABEL'S BADE-ANSTALT in HALLE a/S.

Diese vor 2 Jahren neu erbaute, auf das comfortabelste eingerichtete, in gesündester Lage im „Fürstenthale“ gelegene und mit Wohnungen für Badegäste, Promenaden und Restauration verbundene Bade-Anstalt beginnt ihre diesjährige

Sommer-Saison den 1. Mai cr.

IRISCH-ROEMISCHE-BAEDER

werden täglich für Damen früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags, für Herren Vorm. 9, Nachm. 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm., Sool-, Schwefel-, Stahl-, Malz-, Kleien-, Mutterlaugen-, Douche- etc. Bäder täglich zu jeder Tageszeit verabreicht, und werden namentlich

SOOL-BAEDER

aus stets frischer, sehr heilkräftiger, aus der **FUERSTENTHAL-SOOLQUELLE** gewonnener Soole zubereitet.

Strohüte für jedes Alter und in den verschiedensten Façons empfiehlt Puzmacherinnen und im Einzelnen zu Fabrikpreisen **Robert Cohn.**

Meier's Bad eröffnet seine Sool- und Mineralbäder den 12. Mai. **Sophie Guthmann, Besitzerin.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Klagen, Maß- und Kaffeekuchen.

Zu vermieten

eine **Bel-Etage**, bestehend aus **3 Stuben, 3 Kammern, Küche** nebst Zubehör, gr. Schlamm 9.

Zu vermieten ist sofort oder zum **1. Juli die zweite Etage, 3 Stuben, 4 Kammern** nebst Zubehör, **Magdeburger Chaussee 3.**

Zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen ist Schmeerstraße Nr. 20 eine große Wohnung mit allem Zubehör (1 Treppe hoch). Auch ist daselbst vom 1. October an ein Eckladen mit Wohnung und Zubehör zu beziehen.

Zu vermieten: eine möbl. Stube mit K. u. Bett; ein möbl. Stübchen mit Bett bei **K. Finger, Kuhgasse 4.**

Freundliche Wohnung und möblierte Stube zu vermieten gr. Brauhausgasse 9.

Zu vermieten eine Stube mit Bett kl. Brauhausgasse 14.

Das Logis, welches Frau Rätin **Cäsar** lange Zeit bewohnt hat, ist an eine einzelne Dame oder kinderlose Leute zu vermieten und den 1. Juli oder früher zu beziehen **Spitze 20.**

Zu beziehen sind sofort von einzelnen Herren zwei fein möblierte Stuben, eine mit Gartenansicht, **Rannische Straße 3, 2 Tr.**

Zu beziehen ist sogleich von einzelnen Herren eine freundlich möblierte Stube und Kammer **Schmeerstraße 4.**

Zu vermieten sind sofort 2 möbl. Stuben u. K. für einzelne Herren **Leipzigerstraße 105.**

Zu vermieten ist Stube und Kammer **Geiststraße 23.**

Zu vermieten ist sofort oder 15. Mai an 1 oder 2 Herren eine möbl. Stube mit Kammer alter Markt 3, im Hofe rechts.

Zu vermieten ist sofort Stube u. K. an einen einz. Herrn od. Dame alter Markt 29.

Möbl. Stube sof. zu bez. gr. Wallstraße 29.

Verloren Montag früh eine silb. Cylinderruhr von der Landwehrstr., Magdeb. Chaussee, nach der **Seine'schen** Droschken-Anstalt. Gegen 2 % Belohn. abzug. **Landwehrstraße 18, im Hofe 2 Tr.**

Verloren wurde am Sonntag in Belle vue, oder von da ab durchs Königsthor, Leipzigerstraße, Markt, gr. Ulrichsstraße bis in die Jägergasse eine goldene Brosche, ohne Nadel, mit schw. Stein und Stern. Gegen Belohn. abzug. **Jägergasse 1, 1 Tr.**

Sonntag im „Waltkater“ e. Hut vertauscht. Um Umtausch bittet **Böhme, lange Gasse 30.**

Abhanden gekommen eine **Pr. Banknote**, Werth 25 % Bringer erhält 5 % in der Buchhandlung der Herren **Schrödel & Simon.**

Einen Spazierstock mit Eisenbeintricke gefunden. Abzuholen **Schimmelgasse 3.**

Mittwoch den 2. Mai 8 Uhr Sitzung des juristischen Vereins.

Harmonie.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr **Kleine Soirée** im Bürgergarten.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau geb. **Treiber**, auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Friedrich Nöbgen.

Caspar! — Landsknecht!!

Alles was wahr ist!

Das **Bockbier** im „**Münchener Brauhaus**“ war ausgezeichnet schön. **Mehrere Biertrinker.**

Es werden noch einige Herren zu einer **Privattanzstunde** gesucht. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Im Diakonissenhause zu Halle starb am 29. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr unser einziger lieber Sohn **Carl Ahrens**, 18 Jahre alt, Gymnasiast in Eisleben. Allen lieben Verwandten und Freunden zeigen dies hiermit an die tiefbetrübten Eltern **Blume** und **Frau**, verw. **Ahrens**. **Rotteledorf** bei Gerbstedt, den 30. April 1866.

Wasserstand der Saale bei Halle.

30. April Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll
1. Mai Mg. „ „ 5 „ 3 „